

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 112.

Sonnabends, den 22. April.

1837.

### Bekanntmachung,

den Leipziger Wollmarkt betreffend.

Der diesjährige hiesige Wollmarkt beginnt den 14. und endet mit dem 16. Juni.  
Leipzig, den 22. März 1837.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dito.

### Börse in Leipzig,

vom 21. April 1837.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	140 $\frac{1}{2}$	Conv. 10 u. 20 Kr.....	1 $\frac{1}{2}$	—
do.	2 M.	139 $\frac{1}{2}$	Preuss. Courant.....	102	—
Augsburg in Ct.....	k. S.	100 $\frac{1}{2}$	Gold p. Mark fein köln.....	—	—
do.	2 M.	—	Silber 13l $\frac{1}{2}$ th. u. dar. pr. do.....	—	—
Berlin in Ct.....	k. S.	102	Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien...	—	143
do.	2 M.	—	Actien der Wiener Bank in FL.....	1375	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	110 $\frac{1}{2}$	K. k. östr. Metall. à 5 pCt.....	—	105 $\frac{1}{2}$
do.	2 M.	110	do. do. à 4 pCt.....	—	100 $\frac{1}{2}$
Breslau in Ct.....	k. S.	102 $\frac{1}{2}$	do. do. à 3 pCt.....	75 $\frac{1}{2}$	—
do.	2 M.	102 $\frac{1}{2}$	K. preuss. Staats-Schuld-Scheine.....	102 $\frac{1}{2}$	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	100 $\frac{1}{2}$			
do.	2 M.	—			
Hamburg in Bo.....	k. S.	148 $\frac{1}{2}$	K. sächs. Steuer-Credit-Cassenscheine		
do.	2 M.	147 $\frac{1}{2}$	à 3 pCt. } grosse	—	101 $\frac{1}{2}$
London pr. L. St.....	k. S.	6. 17 $\frac{1}{2}$	do. Cammer Credit-Cassenscheine,		
do.	3 M.	6. 17 $\frac{1}{2}$	à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	101 $\frac{1}{2}$
Paris pr. 300 Fr.....	k. S.	79 $\frac{1}{2}$	à 3 pCt. von 1000 Thlr.....	—	—
do.	2 M.	79 $\frac{1}{2}$	K. preuss. Steuer-Credit-Cassenscheine		
do.	3 M.	78 $\frac{1}{2}$	à 3 pCt. } von 1000 und 500 Thlr.	—	96
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	100 $\frac{1}{2}$	do. Cammer-Credit-Cassenscheine,		
do.	2 M.	—	à 2 pCt. La. Aa. von 1000 Thlr.	—	—
do.	3 M.	96 $\frac{1}{2}$	à 3 pCt. La. B. D. v. 500 u. 50 Thlr.	—	—
Louisd'or à 5 Thlr.....	111	—	Leipziger Stadt-Anleihe à 3 pCt. } grosse	—	101 $\frac{1}{2}$
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.....	—	13 $\frac{1}{2}$	do. } kleine	—	101 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. do. do.....	—	13 $\frac{1}{2}$			
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.....	—	13			
Passir. do. à 65 As do.....	—	12 $\frac{1}{2}$			
Species.....	1 $\frac{1}{2}$	—			

### Schäuzebungen der Leipziger Ostermesse.

Nachdem Herr Döbler uns verlassen hat, fährt Herr A. Liezmann fort, im Saale des Thomäshaus am Markte Abends von 8 Uhr an

seine Vorstellungen mit dem Hydro-Drygen-Gas-Mikroskop

zu geben, und den noch anwesenden Fremden wird dadurch Gelegenheit geboten, sich von dem Effecte, mit welchem dieses Licht wirkt, von der Größe, in welcher es die kleinsten Gegenstände an der ihm gegenüber befindlichen Wand reflectirt, auf eine lehrreiche und unterhaltende Weise zu unterrichten. Mehrere

so zur Anschauung gebrachte Objecte werden ihr Erstaunen im hohen Grade fesseln, denn ein kleines Moos gestaltet sich hier zu einem schönbelaubten Baume, der Flügel eines Schmetterlings übertrifft an Größe den einer Windmühle, das feine Baumwollenzug wird zu einem dicken Strickgestichte u. s. f. Der billige Eintrittspreis erlaubt selbst dem Unbemittelten, sich hier Kenntniß von einem Instrumente und seiner Wirkung zu verschaffen, das noch vor zwei Jahren in Deutschland ganz unbekannt war.

## Musikalische Morgenunterhaltung im Saale des Gewandhauses.

Die von der Direction des hiesigen Gewandhaus-Concerts für Sonntag, den 23. d. M., angekündigte musikalische Morgenunterhaltung verspricht den Freunden der Tonkunst einen sehr vorzüglichen Genuß im Fache der sogenannten Kammermusik, einer Gattung, welche von den größten Meistern mit vorzüglicher Liebe bearbeitet worden ist, in welcher daher die musikalische Literatur eine beträchtliche Zahl der trefflichsten Werke aufzuweisen hat und deren sorgfältige Pflege gewiß am meisten geeignet ist, dem jetzt in der Musik überhand nehmenden Streben nach bloß augenblicklichem Effecte entgegenzuwirken. Schon im vorigen Jahre veranstaltete die Concerts-direction eine ähnliche Unterhaltung, welche mit dem entschiedensten Beifalle aufgenommen wurde, und es läßt sich erwarten, daß auch die gegenwärtige eine nicht minder günstige Aufnahme bei Fremden und Einheimischen finden werde, da sowohl die Auswahl der vorzutragenden Stücke, als die zur Ausführung mitwirkenden Künstler dem Unternehmen zu vorzüglicher Empfehlung gereichen. Von den letztern erwähnen wir als einheimische besonders unsere allgemein beliebte Concerts-fängerin, Mad. Bünau, geb. Grabau, und den gediegenen Violinisten Hrn. Concertmeister David und machen darauf aufmerksam, daß zugleich dem Publicum Gelegenheit gegeben wird den als geistvollen Componisten und Pianofortspieler bekannten Herrn William Sterndale Bennett vor seiner bevorstehenden Rückkehr nach England noch einmal öffentlich zu hören.

### Am Sonntage Cantate predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Reishardt, Pastor in Kleinschocher,
	Mittag	12 Uhr	Cand. Müller,
	Wesp.	4 1/2 Uhr	Cand. Grund;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	D. Bauer,
	Wesp.	4 1/2 Uhr	Diak. M. Hoffmann aus Freiberg;
in der Neufkirche:	Früh	8 Uhr	M. Rühlcr,
	Wesp.	4 1/2 Uhr	M. Dohl;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	D. Wolf,
	Wesp.	2 Uhr	M. Gurliitt;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	M. Kunze,
	Wesp.	2 Uhr	M. Adernann;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Aris;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hänsel,
	Wesp.	4 1/2 Uhr	Bestunde u. Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Pfeifer;
in der Freischule:		9 Uhr	Gräbner;
Katechese in der Arbeitsschule:		9 Uhr	M. Hänschmann;
kathol. Kirche:	Früh		P. Heine, Abschieds-predigt;
ref. Gemeinde:	Früh	9 Uhr	M. Tempel,

B o c h n e r:  
Herr M. Simon und Herr M. Weisner.

### M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

Erster Theil: „Grates nunc omnes“ etc., von Theod. Weinlig.

Zweiter Theil: „Anbetung und Preis und Ehre“ etc., von Eug. Weigoldt.

### K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:

Missa: „Kyrie und Gloria,“ von Beethoven.

Opus: „Geist der Liebe“ etc., von Beethoven.

## Liste der Getrauten.

Vom 14. bis 20. April.

### a) Thomaskirche.

- 1) Hr. Joh. Eduard Reichel, Bürger und Mechanikus, mit  
Igfr. E. F. Würtner, Bürgers und Hausbesizers Tochter allhier.
- 2) Hr. Joh. H. Bochmann, Oberjäger im 2. Schützenbataillon, mit  
E. W. Müller, Schönfärbers in Düben Tochter.

### b) Nicolai-Kirche:

- 1) Hr. J. E. Kunze, Bürger und Hausbesizer zu Jessnitz, mit  
Igfr. E. G. Ulrich, Theateraufwärters allhier hinterl. Tochter.
- 2) E. G. Sedet, herrschaftl. Bedienter, mit  
Igfr. D. F. Knabe, aus Görlitz.
- 3) Hr. J. E. J. Schindler, Handlungscomptist, mit  
Igfr. F. E. Schneider, Musici allhier Tochter.
- 4) E. G. Scholz, Bäckergefelle, mit  
Igfr. B. R. Mey, aus Jena.

### c) Katholische Kirche: Vacat.

### d) Reformirte Kirche:

- 1) Hr. J. Ch. E. Schuster, Bürger und Beutlermeister in Lommawisch, mit  
Igfr. H. A. E. Schubert, von hier.

## Liste der Getauften.

Vom 14. bis 20. April.

### a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. G. J. Püschels, Bürgers und Kramers S.
- 2) E. A. Kühns, Handarbeiters Tochter.
- 3) J. H. Wehse's, Hausmanns Sohn.
- 4) J. A. Kühne's, Marktheifers Tochter.
- 5) Hrn. J. G. Schotz's, Bürgers und Fleischhauersmeisters Sohn.
- 6) Hrn. J. W. Laumeyers, Bürgers und Instrumentmachergehilfens Tochter.
- 7) Hrn. F. W. Kretschmars, Musici Tochter.
- 8) Hrn. J. G. Quellmalz's, Bürgers und Antiquars Sohn.

### b) Nicolai-Kirche:

- 1) Hrn. F. W. Mehthos, Bürgers und Kramers S.
- 2) Hrn. E. G. Rohrs, Bürgers und Bierchenkens S.
- 3) Hrn. E. F. Seidels, Bürger und Glasermeisters Sohn.
- 4) Hrn. J. E. Naumanns, Bürgers und Drechslersmeisters Sohn.
- 5) Hrn. J. E. G. Ulrichs, Registrators bei dem königl. Censur-Collegio Tochter.
- 6) E. L. Köhlers, Anwohners Zwillingss- Tochter.
- 7) J. G. Große's, Marktheifers Tochter.
- 8) Hrn. E. F. Köhlers, Bürgers und Kramers S.
- 9-11) Drei unehel. Knaben.

### c) Katholische Kirche:

- 1) Hrn. J. Strack's, Bürgers und Bierchenkens allhier Tochter.
- 2) A. L. Neudeckers, Kartenmachergehilfens allhier T.

### d) Reformirte Kirche:

- 1) Clara Wilhelmine Kretschmann, Hrn. E. F. Kretschmanns, Kaufmanns Tochter.

**Getreidepreise.**

Weizen . . . . .	3	Thlr.	—	Gr.	bis	3	Thlr.	18	Gr.
Korn . . . . .	2	„	4	„	2	„	6	„	6
Gerste . . . . .	1	„	13	„	1	„	15	„	15
Hafer . . . . .	1	„	4	„	1	„	6	„	6
Erbsen . . . . .	2	„	9	„	2	„	12	„	12
Rübsen . . . . .	4	„	16	„	4	„	20	„	20

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.**

Büchenholz . . . . .	7	Thlr.	8	Gr.	bis	9	Thlr.	—	Gr.
Birkenholz . . . . .	6	„	12	„	7	„	20	„	20
Ellernholz . . . . .	4	„	20	„	6	„	10	„	10
Kiefernholz . . . . .	4	„	2	„	5	„	8	„	8
Eichenholz . . . . .	5	„	—	„	—	„	—	„	—
1 Korb Kohlen	2	„	18	„	—	„	—	„	—
1 Scheffel Kalk	—	„	16	„	—	„	20	„	20

**Hauptgewinne**

4r Ziehung 5r Classe 11r Königl. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig.

Freitag, den 21. April 1837.

Numer.	Thaler.	bei	Herrn.	Namen.
27604	100000	bei	Herrn.	Meyer in Seithain.
10496	2000	„	„	Zhierfelder in Neukirchen.
22504	1000	„	„	Lindners Erben und Herrn. Stein in Dresden.
8033	1070	„	„	Zhierfelder in Neukirchen.
5967	1000	„	„	Sommer in Dresden.
4981	1000	„	„	Feurich in Bittau.
34300	1000	„	„	Ritter in Leipzig.
31503	1000	„	„	Ritter von Herrn. Diegel in Leipzig.
8618	1000	„	„	Bauer und Hänel in Baugen.

Numer.	Thaler.	bei	Herrn.	Namen.
13502	1000	bei	Herrn.	Meyer in Seithain.
22732	1000	„	„	Albanus in Weissen und Herrn. Stein und Comp. in Dresden.
27661	1000	„	„	Meyer in Seithain und Herrn. Besser und Sohn in Freiberg.
30663	1000	„	„	der herz. priv. Haupt-Collection in Dessau.
26783	400	„	„	Herrn. Wallerstein in Dresden und Herrn. Feurich in Bittau.
26548	400	„	„	dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
10061	400	„	„	Herrn. Ronthaler in Dresden u. Herrn. Thierfelder in Neukirchen.
5540	400	„	„	Ullmann in Lommahsch.
23614	400	„	„	Seuffert in Leipzig und Herrn. Sommer in Dresden.
492	400	„	„	Ritter in Leipzig.
33138	400	„	„	demselben.
15758	400	„	„	dem Intelligenz-Comptoir zu Leipzig.
21213	400	„	„	Herrn. Fricke in Annaberg u. Herrn. Seuffert in Leipzig.
34048	200	„	„	Ritter von Herrn. Diegel in Leipzig.
6799	200	„	„	Ritter in Leipzig.
18483	200	„	„	Lindners Erben in Dresden.
29.23	200	„	„	Diegel in Leipzig und Herrn. Facitides in Plauen.
27743	200	„	„	der herz. priv. Haupt-Collection in Dessau.
2117	200	„	„	Herrn. Meyer in Seithain.
25069	200	„	„	Ritter von Herrn. Diegel in Leipzig.
13800	200	„	„	dem Intelligenz-Comptoir zu Leipzig.
28014	200	„	„	Herrn. Thierfelder in Neukirchen.
25114	200	„	„	Bauer und Hänel in Baugen.
15073	200	„	„	Zhierfelder in Neukirchen.
34711	200	„	„	Feurich in Bittau.
11389	200	„	„	Wallerstein in Dresden.
15390	200	„	„	Sommer in Dresden u. Herrn. Thierfelder in Neukirchen.
15733	200	„	„	dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
105	Süd	a	100	Thlr.

Redacteur: Dr. Gutschel. In Abwesenheit desselben Dr. G. W. Becker.

**Theater der Stadt Leipzig.**

Heute, den 22. April: Napoleon in Rußland, und: Napoleons Tod, Scenen aus dem dramatischen Gemälde „Napoleons Anfang, Glück und Ende,“ nach Alex. Dumas von Carl Baudius. Hierauf: Der Pariser Augenichts, Lustspiel von Löffler.

Morgen, den 23. April: Die Hugenotten, große Oper mit Tanz von Meyerbeer.

**Sonntagsschule der polytechnischen Gesellschaft.**

Diese durch Hinzufügung einer neuen höhern Abtheilung bedeutend erweiterte Anstalt für Gewerbetreibende beginnt in kurzem einen neuen Course. Alle diejenigen Lehrlinge, sowohl als Gesellen, welche daran Theil nehmen wollen, mögen sich, unter Beibringung der nöthigen Bescheinigung ihrer Meister

am Sonntage, d. 23. d. M. Vormittags von 10 bis 12 Uhr, oder an den drei folgenden Wochentagen — den 24., 25. oder 26. — Mittags von 12—1 Uhr in dem Locale der Gesellschaft — Mittelgebäude der Bürgerschule —

zur Einschreibung melden.

Leipzig, den 18. April 1837.

Das Directorium der Sonntagsschule der polytechnischen Gesellschaft.

**Musikalische Morgenunterhaltung**

im Saale des Gewandhauses morgen, den 23. April, Vormittags um 11 Uhr.

**Erster Theil.**

- 1) Quartett für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncell, von Carl Maria von Weber, vorgetragen von den Herren William Sterndale Bennett, Concertmeister David, Queisser und Greuser.
- 2) } Sonntagslied von Mendelssohn-Bartholdy,  
} Frühlingslied von demselben,  
neu, gesungen von Mad. Büнау, geb. Grabau.
- 3) Sonate für Pianoforte und Violine, von Beethoven (Op. 24. F-dur), vorgetragen von den Herren Bennett und David.

**Zweiter Theil.**

- 4) Septuor von Beethoven, für Violine, Viola, Violoncell, Contrabass, Clarinette, Fagott und Horn, vorgetragen von den Herren David, Queisser, Greuser, Temmler, Heinze, Laten und Pründt.
  - 1) Adagio, Allegro con brio,
  - 2) Adagio,
  - 3) Menuetto,
  - 4) Thema con Variazioni,
  - 5) Scherzo,
  - 6) Finale.
- 5) } Canzonetta von Mozart, } gesungen von  
} Boleros von Rossini, }  
} Madame Büнау.

Einlasskarten à 12 Groschen sind in den Musikalienhandlungen der Herren Wilhelm Härtel und Friedrich Kistner zu haben. An der Cassé kostet das Billet 16 Gr.

Leipzig, den 22. April 1837.

Das Directorium des Abonnement-Concerts

**Lotterie-Anzeige.**

Mit Kauffloosen zur 5ten Classe der königl. sächs. Landes-Lotterie empfiehlt sich mit  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{3}$  und  $\frac{1}{4}$  Loosen zum Planweise die Lotterie-Collection von J. G. Knoche, Reichsstraße Bürgermeister Dr. Deutrichs Haus Nr. 537 dem Salzschleichen gerade ein.

Anzeige. In der Festschen Verlagbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Meine große Reise von Leipzig nach Oesterreich.** Von \*r. broch. 10 Gr.

**Meine kleine Seereise, oder die Fahrt nach Helgoland.** Seitensstück zu meiner großen Reise nach Oesterreich. Von \*r. broch. 16 Gr.

**Reisebilder aus Süddeutschland,** aufgenommen im Sommer 1836 von \*r. broch. 1 Thlr.

**Politisches Rundgemälde, oder kleine Chronik des Jahres 1836.** Für Leser aus allen Ländern welche auf die Ereignisse der Zeit achten. Von \*r. broch. 9 Gr.

Bei Tobias Haslinger,

K. K. Hof- und Musikalienhändler in Wien, sind neu erschienen, und in dessen Verlags-Expedition bei Herrmann und Langbein, so wie in allen Musikalienhandlungen in Leipzig zu haben:

## Künstler-Ball-Tänze

von

Johann Strauß.

94tes Werk.

Für das Pianoforte allein . . . . .	12 Gr.
Für das Pianoforte zu 4 Händen . . . . .	20 "
Für Violine und Pianoforte . . . . .	12 "
Für 3 Violinen und Bass . . . . .	16 "
Für die Guitarre allein . . . . .	8 "
Für die Flöte allein . . . . .	4 "
Für den Esakan allein . . . . .	4 "
Für das ganze Orchester . . . . .	1 8 "

(Eigenthum des Verlegers.)

Anzeige. Im Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig ist erschienen und durch alle Musik- und Buchhandlungen zu beziehen:

## Musikalisches Album

für Pianoforte und Gesang, enthaltend: die neuesten Originalcompositionen der geachtetsten Tonsetzer. Mit Beiträgen von Chopin, Hünten, Löwe, Mendelssohn-Bartholdy, Meyerbeer, Panzeron und Spohr, poetisch eröffnet von Friedrich Rückert. Mit dem Portrait von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Auf schönstem Velinpapier, elegant cartonnirt Preis 4 Thaler oder 7 Fl. 12 Kr. rhein. Prachtausgabe in höchst elegantem Einbände, mit Goldschnitt 6 Thaler oder 10 Fl. 48 Kr. rhein.

Dieses Werk, seiner Art nach durchaus neu, von dem gediegensten Inhalte und in glänzender Ausstattung, wird den Freunden und Freundinnen der modernen Musik hierdurch angelegentlich empfohlen.

Leipzig, im April 1837.

Anzeige. Vor einigen Monaten ist im Commissions-Verlage von Carl Heymann in Berlin, Poststrasse Nr. 26, erschienen und in allen guten Buchhandlungen, Leipzig auch bei F. Voßmar, Nicolaisstrasse Nr. 56, für 1 Thaler zu haben:

## Der Unterleibskrankheiten,

nebst einer neuen Heilmethode der Hämorrhoiden, Hypochondrie, Symplicie und Sict

von Dr. Moritz Strahl,

prakt. Arzt und Accoucheur in Berlin.

Diese Schrift, welche vor kaum 4 Monaten erschienen ist, hat in Deutschland das größte Aufsehen erregt. Der Herr Verfasser, ein in der genannten Classe von Krankheiten berühmter Praktiker, erzielt durch seine neue Heilmethode die glücklichsten Resultate selbst in veralteten Fällen. Er verlangt vor bezeichneter Cur, nach einer ausführlichen Erklärung in der Vorrede, niemals ein Honorar, und die Verantwortung der Fragen, welche auf einem dem Werkchen beigebundenen Schema enthalten sind, reicht hin, die Behandlung sofort einzuleiten.

Wir können diese gediegene, die überraschendsten Aufschlüsse enthaltende Schrift den Unterleibskranken nicht dringend genug empfehlen, da der Herr Verfasser mit rühmlicher Offenheit seinen vortrefflichen Curplan darlegt, und mit großer Gründlichkeit und Mühe die genannten Krankheiten für jeden Laien verständlich abhandelt.

D. A. S. G.

## Die Musikalien- und Instrumenten-Handlung

von

C. A. Klemm,

neuer Neumarkt, hohe Lilie Nr. 48,

empfehlen ihr Sortimentslager der neuesten Musikwerke in allen Zweigen der musikalischen Literatur zu geneigten Aufträgen, und gewährt ihren Abnehmern bei schneller Bedienung den möglichsten Rabatt vom Ladenpreise. Ferner findet man daselbst ein vollständiges Lager aller Blas-, Streich- und Janitschar-Musikinstrumente; echt römlche Darm- und besponnene Saiten in allen Stärken, so wie die kleinsten Erfordernisse, deren Musiker bedürfen.

Zu der Voos'schen Medaillenmünze ließ ich prägen und kann als ein sehr gelungenes Kunstwerk empfehlen.

## Die Denkmünze auf die Deutsche Buchhändler-Börse in Leipzig.

In ff. Gold 4 Louisd'or, in ff. Silber 1 1/2 Thlr. C. M., in Neugold 20 Gr. C. M., in Bronze 16 Gr. C. M., Stuis à 6, 8 und 12 Gr.

Auch halte ich ein Lager von Voos'schen Gelegenheitsmedaillen und empfehle mich zu sofortiger und billigster Besorgung von Büchern, Kunstsachen und Musikalien.

Ludwig Schreck, Buchhändler, Ritterstraße Nr. 759, erste Etage, links neben dem Gebäude der Grimma'schen Gasse.

Anzeige. Die concessionirten Zahnmedicamente vom Hofzahnarzt Dr. Angermann, so wie echt engl. Perlenhalsbänder, den Kindern das Zahnen zu erleichtern, Fontanellpflaster und gute Zahnbürsten sind fortwährend zu haben im Dr. Galdtschen Hause am Markt Nr. 175; der Eingang ist im Barfußgäßchen.

## Bekanntmachung.

Dass ich meine Niederlage echten Nürnberger Bieres aus der Nicolai-Strasse Nr. 557 in die Burgstrasse Nr. 143 in Herrn Kranzens Haus verlegt habe, zeige ich einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst an. C. A. Müller.

## Neues Etablissement.

Hiermit erlaube ich mir einem geehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage auf hiesigem Plage ein

## Tabaks-Geschäft,

neuer Neumarkt, Holmanns Hof No. 32, dem Gewandgässchen gegenüber, errichtet habe und mich einem gütigen Wohlwollen dabei bestens empfehle.

Mein Bestreben wird stets dahin gerichtet sein, durch pünctliche und zuverlässige Bedienung das Vertrauen meiner geehrten Abnehmer zu verdienen.

Leipzig, den 22. April 1837.

Moriz Kresschmar.

Empfehlung. Neben einem vollständig assortirten Lager von Weinbauers rühmlich bekannten

### englischen Stahlschreibfedern

empfang ich noch verschiedene andere außerordentlich wohlfeile Sorten, sowohl für Damen als auch für Schönschreiber und Geschäftsmänner passend, die ich den resp. Wiederverkäufern zu Fabrikpreisen berechnen kann.

Carl Schubert in Nußbachs Hofe.

Empfehlung. J. N. Vüdderhagen, Fabrikant chemischer Feuerzeuge und Bündelholz, empfiehlt sich wieder mit allen Sorten Feuerzeuge, besonders empfiehlt er Doppel-Comptoir-Bündelgläser, welche über ein Jahr ununterbrochen zünden, Stück 3 und 4 Gr.; mit Maschine 6 und 8 Gr.; Reissfeuerzeuge Stück 3, 4, 6 und 8 Gr.; Feuerzeuge von Favence, Stück 6 und 14 Gr.; neue Taschenfeuerzeuge von Messing mit Wachs-Zünder, Stück 8 Gr.; Bündelholz 1000 Stück 2 Gr. 6 Pf.; 15,000 Stk. 1 Thlr.; 100,000 Stk. 6 Thlr.; Bündelspane 1000 Stk. 5 Gr. Ein Verkauf ist in Kuchbads Hofe im 2ten Gewölberichts vom Parke herein.

## Empfehlung echter Havanna-Cigarren.

Wolff Liepmann aus Hamburg empfiehlt sich mit einer Auswahl der feinsten großen Lafama-, Capela-, Intigidat-, so wie auch Hamburger, Bremer und Bengaler Cigarren, feinem leichten Justusabake und Canaster in Rollen zu den billigsten Preisen. Sein Lager ist Reichsstraße Nr. 548, Eingang im Holzabthgässchen, eine Tr. hoch.

Empfehlung. Die Wollhandlung von Charlotte Schindler im Thomagässchen empfiehlt ihr reich und geschmackvoll assortirtes, nach den allerneuesten Pariser Modellen gefertigtes Lager in Damen-Plütschen und Säubchen ganz ergebenst.

## Außerverkauf

etner großen Partie Herren-, Frauen- und Kinderhemden in allen Sorten; Hosen und Preisen findet statt, um das Lager zu räumen und auf Neue Arme zu beschäftigen, auf dem Neumarkt am Brunnen.

Feinste Cervelatwurst à Pfd. 7 Gr. ist ganz frisch zu haben bei M. Seider am Markte Nr. 2 im Keller.

Verkauf. Viel mir lagern in Commission

1 Stück Faß 1827er Ködelseer  
4 Stück Faß 1827er Riersteiner Weine, welche aus der ersten Hand mir zugesendet worden sind, und bin ich ermächtigt, solche sehr billig zu verkaufen.

Diese Weine sind von ausgezeichneter Qualität und wird für die Reinheit und Echtheit garantiert. In ganzen, halben und Viertelmern wird davon abgegeben.

C. G. Gaudig, Ransdatter Steinweg Nr. 1029.

## Fisch-Verkauf.

Frische ergebirgische Forellen habe ich erhalten und sind wie er fortwährend bei mir zu haben. Bestellungen darauf werden angenommen an meinem Stande alle Tage in der Messe in der Schloßgasse, der erste Stand vom Petersthore herein, und in meiner Wohnung kleine Pleßenburg Nr. 819, vor dem Petersthor.

J. Drensig.

## Nicht zu übersehen.

Außerordentlich billig sind sofort zu verkaufen: goldene Ringe (Pfandsachen), darunter sehr schöne Herrenringelringe mit Amethyst und Carnool, wie neu, à 2 Thlr. 12 Gr. und 3 Thlr., desgl. sehr schöne Herren- und Damenringe von 12 Gr. bis 1 Thlr. Reichstraße Nr. 584, 4te Etage, dem Schuhmachergässchen gegenüber.

## Billiger Verkauf.

Eine Partie feiner Nürnberger Spielwaaren in sehr verschiedenen und ganz neuen Gegenständen lagern bei mir weit unter dem Fabricaturpreise im Ganzen zum Verkaufe, und sind zur Ansicht aufgestellt bei

C. G. Gaudig, Ransd. Steinweg.

Verkauf. Ein Rest gemalter Pfeifenköpfe steht zu billigem Ausverkauf auf dem Neumarkt an der Börse, dem Rathhaus durchgange gegenüber.

## Verkauf von Original-Ölgemälden.

Ich zeige einem kunstliebenden Publicum ergebenst an, daß ich eine bedeutende Sammlung vorzüglicher Original-Ölgemälde, sowohl aus der älteren als neueren Schule zum billigen Verkaufe aufgestellt habe. N. v. Leste, Kunsthändler aus Dessau, Nicolaistraße Nr. 746, eine Treppe.

Verkauf. Ein Stuhlwagen mit Verdeck, gut und dauerhaft gebaut, für einen Reisenden sehr zweckmäßig, soll billig verkauft werden. Zu erfragen bei J. P. Gautier, Grimm-Masse Nr. 739.

Wagenverkauf. Ein zum Schlafen eingerichteter neuer Reisewagen steht zu verkaufen Brühl in Krafts Hofe. Zu erfragen bei dem Hausmanne daselbst.

Wagen-Verkauf. Zu verkaufen stehen neue ein- und zweispännige Chaisen, Jagd- und Stuhlswagen, so wie auch schon gebrauchte noch im guten Stande befindliche Chaisen bei dem Sattlermeister Schimpf, am Thomaskirchhofe Nr. 101.

## Patent-Flügel-Verkauf.

Ein in jeder Hinsicht guter und schöner Wiener Patent-Flügel mit Hammer-schlag von oben, von Streicher, soll wegen Mangel an Raum im schwarzen Hofe, erste Etage links, verkauft werden.

Zu verkaufen ist ein großer Kleiderschrank, zu erfragen im Brühl Nr. 357, 4 Treppen hoch.

Zu verkaufen sind billig zwei doppelte Blumenstellagen, 6 Ellen lang mit Verdeck, bei dem Gärtner in Nr. 774.

Zum Verkaufe liegen ein Sendung Conchylien, einige Kunstgegenstände, wie auch eine kleine Sammlung alter Münzen in der Drougerie-Handlung dem Café français gegenüber.

Zu verkaufen ist eine Gartenlaube durch Herrn Schmidt in Nr. 847 an der Gerlanade.

**Sonnenschirme**  
im neuesten Geschmacke  
empfangen und empfehlen  
**Sellier & Comp.**

Das Batist-Lager

von  
**Guot aîné**  
aus Valenciennes,

sonst in Kochs Hofe, befindet sich diese Jubiläummesse, wie die verfloßene Michaelmesse, in der Katharinenstraße Nr. 373 im Hause der Madame Ww. Weiß eine Treppe hoch vorn heraus, neben Frege's Hause, hat ein vollständig frisches Assortiment Batiste, Linons und Batisttücher eigener Fabrik und verspricht prompte Bedienung und sehr billige und Fabrikpreise.

Die  
Dresdener  
Diaphan-  
Fabrik  
befindet sich jetzt  
Markt, Vorderseite,  
über Herrn Clements  
Kaffeezimmer,  
Bude Nr. 31,  
und empfiehlt eine  
noch nicht existierende  
neue Gattung Kaffee- und  
Zafelgeschirre.

**Etiquetten**

auf Tuche und andere Waaren in allen Größen, ausgewählte Muster mit blauem und Golddruck, auf weißem und farbigem Papiere, mit und ohne Gummi, empfiehlt zu billigen Preisen die Papierhandlung von Christian Schubert, Nicolaistraße Nr. 555.

Die K. K. östr. priv. Filzhut-Fabrik  
von  
**Joseph Muck aus Prag,**

empfehlen ihren geehrten Annehmern diese Messe wieder ein bestes sortirtes Lager von Filz- und Cassör-Hüten für Herren zu den billigsten Fabrikpreisen. Alle Qualitäten sind von vorzüglicher Eleganz, dauerhafter Schwärze, wasserdicht, und in den neuesten Formen. Das Lager ist in Thomá's Hause am Markte Nr. 2 im Hofe links 4 Treppen hoch.

**Burdet von Paris,**

Fabrikant von colorierten Steinen, Brühl Nr. 454, verkauft und kauft alle Sorten feine Steine und vertauscht.

**Die Fürstlich Fürstenberg'sche  
Seidenband-Fabrik**

aus Carlsruhe

bezieht gegenwärtige Oester-Messe mit einem Lager Seidenbänder, und empfiehlt sich den resp. Seidenbandhandlungen bestens, unter Zusicherung reeller Waaren und billigster Preise. Ihr Local ist Grimma'sche Gasse Nr. 592 bei Madame Bilz.

**Die Pianoforte-Fabrik**

von

**Albert Krahn,**

Windmühlengasse Nr. 857,

empfehlen eine Auswahl Pianofortes in Mahagoni und Zaccarandaholz, welche sich durch Eleganz, gehaltreichen Ton und solide Arbeit auszeichnen.

**Joh. Friedr. Harek,**

Firma: Carl Lincke, Reichsstrasse Nr. 579,

empfehlen sein Lager von extrafeinen, mittelfeinen, mittel und ordinären Havannas und Bremer Cigarren in schöner und alter abgelagerter Waare, so wie seine bereits bekannten Rauch- und Schnupftabake in verschiedenen Qualitäten zu den möglichst billigen Preisen.



**Modernste  
Spazierstöcke,**

worunter Drangerie, Eisenholz, Ebeestaude, Schlangenholz, Korkröhre, Palm, russische Wurzel und Gesundheitsstöcke mit Arreraknöpfen sich auszeichnen, empfehlen  
Gebrüder Tecklenburg.

**J. F. Backes & Comp.,**

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau, empfehlen ihr mit den neuesten Facons, sowohl in kleineren als größeren Gegenständen aufs Beste versehenes Lager eigener Fabrik.

Dasselbe befindet sich Reichsstrasse Nr. 589, in erster Etage, bei Herrn D. Puzant.

**C. M. Weishaupt Söhne**

aus Hanau,

Reichstraße Nr. 404, Ecke des Salzgräbchens, empfehlen ihr im neuesten Geschmacke assortirtes  
**Bijouterie-Waaren-Lager.**

**J. Labeunie & Oppenheim**

aus Paris.

**Shawls-Lager, Engros,**

während der Messe:  
in Leipzig auf dem Brühl Nr. 419.  
Châles de Lyon et Paris. Cachemiers et Impressions.

**Lager franz. Shawls, Tücher und  
Modewaaren**

von

**A. Gillet & Comp., aus Lyon,**

Katharinenstrasse Nr. 556 erste Etage.

## L. Ponson Boulon aîné & Co. von Paris

empfehlen sich diese Messe mit einem beträchtlichen Assortiment Pariser Bijouterie-Waaren in feinem Golde, Silber, Bronze und andern feinen Kunst-Waaren. Ihr Lager ist auf der Reichsstraße im Tannenbühl Nr. 426.

## Leistner & Sohn

aus Gross-Pöhl bei Schneeberg, Reichsstraße Nr. 545, erste Etage, neben Herren G. Bandoulin u. Comp. aus Berlin, und über dem Gewölbe der Herren Brumm & Mägler aus Gera, empfehlen ihr gut assortirtes Lager von Spitzen, Blonden und Stickereien eigener Manufactur unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

## Von Cigarren-Etuis

in Fischbein und Pfauhaarsfedern, Reisstroh und Maroquin, unter welchen letzteren sich besonders eine hübsche neue für die Cigarren sehr vortheilhafte Sorte auszeichnet, erhalten neue Sendungen Sellier & Comp.

Die neuesten und schönsten

## Cigarren-Etuis

erhalten und empfehlen in großer Auswahl Gebrüder Tiedenburg.

Wir empfangen so eben eine Sendung schön geschmackvolle englische Garten-Theeservices, bestehend aus:

1 Theekanne,

1 Sahngiesser,

1 Zuckerdose,

1 Spülnapf,

2 Kuchenteller,

12 Paar Tassen

von bratbedrucktem Steingute zu dem billigen Preise von 4 Thlr. press. u. Cour. Sellier & Comp.

## Thomas O'Reilly aus London,

Fabrik in Gera,

hält sich auch diese Messe in seinem gewöhnlichen Stande in Kuerbach's Hofe mit seinen wohlbekannten, echten Windsor-Seifen in feinsten Qualität und großer Auswahl, Waschpulver für Damen und feinem Rasirpulver empfohlen.

## Röcke, Westen

und

## Beinkleider

von feinem Tuche und neuesten Sommerstoffen, modern und schön gearbeitet, empfiehlt in großer Auswahl das Herrenkleider-Magazin von Carl Käpner, Petersstraße Nr. 79, neben dem Hotel de Russie, erste Etage.

## Herren- und Frauenhemden

von dauerhafter Leinwand, wie auch bunte Oberhemden empfiehlt zu den billigsten Preisen F. J. Bucherer.

## Echte deutsche Glanzwische

von G. Magaß aus Volkmarisdorf bei Leipzig.

Diese Glanzwische ist wegen ihrer Güte hinlänglich bekannt, und es ist dieselbe wie die sogenannte Fleetwordtsche. Wegen ihres billigen Preises kann sie Jedermann empfohlen werden; verdünnt erhält man das 16fache Quantum. Die Büchse von  $\frac{1}{4}$  Pfd. kostet 2 Gr., von  $\frac{1}{2}$  Pfd. 1 Gr. und ist bei Herrn Wm. Bertram in Leipzig, Grimma'sche Gasse, zu bekommen. Weiterverkäufern wird ein hoher Rabatt zugesichert.

G. Magaß in Volkmarisdorf bei Leipzig.

## Das vollständigste Leipziger Meubles-Magazin

ist am Markte Nr. 172 Stieglitz's Hof neben der Engelapotheke.

Es enthält eine so große Auswahl von den f. f. Mahagoni- und Pelisanden-Pracht- und Kunstmeubles, daß sich Unterzeichneter erlaubt, alle Kunstfreunde und Liebhaber schöner Meubles in obiges Magazin einzuladen. J. N. Kriemichen.

## Schweizer Glanz-Singhams

empfehlen in den neuesten Mustern dieses Frühjahrs

J. S. Meyer,

Rathhaus, Kuerbach's Hofe gegenüber.

## Seidenwaaren,

als: Florence, Marzelline, Gros de Naples, Gros de Berlin, Gros Favori, Satin de Chine, façonnirte Hutzeuge, Baste, verkauft während der Messe bedeutend unter den bisherigen Preisen

J. S. Meyer,

Rathhaus, Kuerbach's Hofe gegenüber.

## Elastische Bruchbandagen,

eigener Fabrik.

als: doppelte und einfache, mit und ohne Stellschrauben, für Erwachsene und Kinder, so wie dergl. von mir gefertigte Bruchbandfedern, aus dem besten engl. Stahl gearbeitet, empfiehlt unter einjähriger Garantie zu den bekannten billigen Preisen

Franz Schramm's Bruchbandagen-Magazin,

Ballische Gasse Nr. 462.

Mahagoniholz in Bohlen und Fournieren, von letzteren neue Zusendungen von schöner Qualität zu den billigsten Preisen bei

Joh. Lud. Bardenweper aus Braunschweig,

Brüth's Hof Nr. 194 u. 95.

## H. B. Kriffeller aus Berlin

besucht diese Messe mit einem schön assortirten Lager seidener und Valenciennes und mehrerer Artikel Bestenzeuge, wobei sich auch mehrere Artikel zu männlichen Garderoben befinden; ich bin zur Messe etwas verspätet worden, bitte daher ein geehrtes Publicum um geneigten Zuspruch; meine Preise, die ich stellen werde, sollen den geehrten Käufern für gewiß angemessen sein. Mein Logis ist: Nicolaisstraße, Quandts Hof bei der Madame Köhler.

## Feine Herrenwäsche,

als: feine Chemisets, Kragen, Manchetten und Unterbeinkleider empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

F. J. Bucherer.

## Die höchsten Preise für Juwelen, Perlen und farbige Steine

zahlt Samuel Friedberg aus Berlin, Brühl Nr. 516, neben dem rothen Stiefel.

## Hubertusburger Steingut

wird zu den Fabrikpreisen verkauft auf dem Markte in der 2ten Budenreihe.

# Wein-Auction

von 12 Rheinischen Stück 1834r Weine.

C. Wies & Comp., Gutsbesitzer in Neustadt a. H. in Rheinbaiern, zeigen hiermit an, dass sie, um die Vorzüglichkeit ihres für gegenwärtige Messe nach Leipzig gelegten Weinlagers zur allgemeinen Kenntniss des Publicums zu bringen, und sich auf diese Weise zu künftigem Absatze den Weg zu bahnen, folgende rein gehaltene Weine, als:

68 Eimer oder 4 Rhein. Stück 1834r Deidesheimer - Traminer,  
 68 — — 4 — — 1834r Forster - Traminer,  
 34 — — 2 — — 1834r Wachenheimer - Traminer,  
 34 — — 2 — — 1834r Callstadter Rothwein,

Montag, den 24. April 1837,

Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr auf der Katharinenstrasse No. 414 im Hofe eine Treppe hoch gegen baare Zahlung in preuss. Cour., oder unter Garantie hiesiger solider Banquierhäuser zu viermonatlichem Credit in grössern und kleinern Quantitäten notariell versteigern lassen werden.

Proben dieser Weine sind bis zur Auction täglich von Morgens 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr in dem Keller des linken Seitengebäudes von No. 414, so wie bei der Versteigerung selbst zu entnehmen, und es werden Weinkenner und Liebhaber reiner Weine ersucht, sich von der ganz vorzüglichen Qualität der ausgetretenen aus erster Quelle kommenden Weine zu überzeugen.

Auch werden Aufträge nach Proben auf spätere Lieferzeit angenommen und Vorkäufe aus freier Hand bis zu dem Tage der Versteigerung nicht ausgeschlossen.

## Die Ausschnitt-Waaren-Handlung

von

### Wilhelm Krobitzsch,

Grimma'sche Gasse No. 5,

ist ganz neu sortirt in allen Damen- und Herren-Artikeln, empfiehlt billigt.

#### Georginen-Knochen.

Zur Erwidern der vielen an mich ergangenen Anfragen zeige ich hiermit an, dass ich nunmehr auf Georginenknochen von mehr als 150 der schönsten und starkgefüllt blühenden Sorten Aufträge übernehme, und dieselben bei nur einigermaßen günstig fortdauernder Witterung in den ersten Tagen des Maies auszuführen im Stande sein werde.

E. C. Bachmann, Petersstrasse Nr. 29.

#### Filzhüte à 1 Thlr. 4 Gr.

sind zu haben im Haugk'schen Dittlager, Petersstrasse Nr. 31.

#### J. F. A. Mieth aus Dresden

empfehlte sich zu dieser Messe mit einem assortirten Lager seiner eigenen Fabrikate von Stein-Petinet, Gros-Petinet, Fenster-Gaze, Drahtband, Draht, Canvas, seidnem Strohpapier, Strohbefestigungen, ganz neu gewirkten Strohhüten, und verspricht die billigsten Preise. Seine Wohnung ist im Thomaskirchhof Nr. 170, die zweite Hausthüre, dem Herr Kaufmann Sonnenkub gegenüber, 1ste Etage.

#### Carl Heinrich Kleinert in Leipzig,

Wachlicht-Fabrik, Grimma'sche Gasse Nr. 755.

empfehlte sich mit allen Arten von weissen und bunten Tafellichtern, Laternen-, Wagen- und Nachlichtern, Windlichtern, Lantarferzen, gelbem und weissem Wachsstock, ingleichen raffinierten Spermaceti-Lichtern, sowie auch weissen Stearin-Lichtern in vorzüglicher Qualität und zu den billigsten Preisen.

#### Das Geschirr-Magazin,

Petersstrasse Nr. 28,

empfehlte sein wohlfortirtes Lager von solid gearbeiteten Geschirren zu 1, 2 und 4 Pferden in Argentan, Tombac, Messing und schwarz lackirten geschmiedeten Eisenbeschlägen, so wie auch Reitstämme etc., alles im neuesten Geschmack; verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

#### Pariser echt silberplattirte Leuchter

in allen Größen und Formen empfehlte

J. P. Gautier.

(Hierzu eine Beilage.)



**Bekanntmachung.**

Unter Beziehung auf die von dem Directorium der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie wegen der vom 24. d. M. beginnenden Dampfmaschinenfahrten auf dem Eisenbahntracé von hier bis Althen, unterm 19. d. M. erlassene Bekanntmachung, bringt die Königl. Kreis-Direction hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß zwar zu Verhütung von Unglücksfällen durch unvorsichtiges Betreten und Ueberschreiten der Bahnlinie, insbesondere an den Uebergangspuncten, ingleichen zu Abwehrung der Zuschauer von den neben der Bahn gelegenen Saatsfeldern eine größere Anzahl Gensdarmen und Hilsgensdarmen mit der gemessenen Ordre, das Betreten der Bahn und das unvorsichtige Ueberschreiten derselben auf den Uebergängen, so wie das Betreten der angrenzenden Saatsfelder durchaus nicht zu dulden und die ihren Abmahnungen und Weisungen sich Widersetzenden oder denselben nicht augenblickliche Folge leistenden Personen zu arretiren und an die betreffenden Gerichtsbehörden abzuliefern, längs der Bahnlinie aufgestellt, auch eine hinreichende Anzahl von Bahnwärttern zu gleichem Zwecke auf der Bahn selbst vertheilt sein werden. Die Königl. Kreis-Direction erwartet jedoch von dem verständigen Sinne des Publicums und von der Achtung desselben vor fremdem Eigenthume, daß zu derartigem Einschreiten der Polizeibeamten keine Veranlassung, vielmehr deren Erinnerungen willig werde Gehör gegeben werden, um so gewisser, jemehr die in der Nähe der Bahn sich befindenden Chaussees und Wege hinreichende Gelegenheit darbieten, um von da aus ohne Nachtheil für die benachbarten Fluren den Lauf des Dampfmaschines bequem zu beobachten, und jemehr Jedermann die aus der Nichtbeachtung der Weisungen und Ermahnungen des Aufsichtspersonals für ihn erwachsenden Nachtheile lediglich sich selbst beizumessen haben würde. Obgleich nun hiernach von Seiten der Behörden alles gethan werden wird, um die der Bahn zunächst liegenden Saatsfelder gegen Beschädigungen durch das schaulustige Publicum möglichst zu sichern, so werden doch dadurch die Eigenthümer derselben keinesweges der Verpflichtung, und Nothwendigkeit sich für enthoben achten, auch durch von ihnen selbst zu ergreifende dienliche und zulässige Maaßregeln zur vollständigen Erreichung jenes Zweckes nach Kräften mitzuwirken, und hierdurch auf diese Verpflichtung und Nothwendigkeit noch besonders aufmerksam gemacht und hingewiesen.

Leipzig, den 21. April 1837.

Königlich Sächsische Kreis-Direction.  
Dr. v. Falkenstein.

**Bekanntmachung.**

In einer hiesigen Restauration ist am 9. d. Mts. der unten näher beschriebene

Herren-Mantel

entwendet worden.

Wie warnen vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung dieses Mantels, und fordern Jeden, der über die Entwendung oder den Dieb etwas Näheres mitzutheilen im Stande ist, zur Anzeige bei uns hierdurch auf. Leipzig, den 20. April 1837.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.  
Stengel. Heinze.

Der erwähnte Mantel ist von dunkelgrauem Tuche, an den Seiten mit hellblauem Merino gefüttert, mit einem gußeisernen Schlosse, so wie mit einem Krage versehen, auch an einem nur oberflächlich reparirten Risse, welcher sich im Rückentheile befindet, kenntlich.

**Bekanntmachung.**

Seit dem 11. d. M. befinden sich als angeblich gefunden in unserer Verwahrung

- 1) ein seidenes Taschentuch,
- 2) zwei zusammengebundene Schlüssel,
- 3) einige Ellen graue Feinwand.

Wir fordern daher die Eigenthümer dieser Gegenstände auf, sich binnen 6 Wochen, von heute abgerechnet, bei uns zu melden.

Leipzig, den 21. April 1837.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.  
Stengel. Heinze.

**Den Psychometer**

Kann man prüfen früh von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. Entrée 16 Gr.

Heute Abend um 7 Uhr Vorstellung, in welcher interessante Subjecte die Maschine prüfen und die Resultate zum Besten geben. Entrée 8 Gr. Portius,

Grimm. Gasse im Fürstenhause 2 Treppen hoch.

**Dampfmaschinenfahrten**

auf der

Leipzig-Eisen-



Dresdener Bahn.

Nächsten Montag, den 24. April, sollen die Probefahrten auf der fertigen Strecke der Bahn von hier nach der in der Nähe des Dorfes Althen errichteten Restauration beginnen.

Die erste Fahrt, zu welcher keine Billets verkauft werden, erfolgt um 9 Uhr; die nächsten Fahrten sollen derselben in Zwischenräumen von ungefähr 1 Stunde folgen, und so lange fortgesetzt werden, als nicht Umstände, deren Eintreten auf jeder neuen Eisenbahn unvermeidlich ist, die Einstellungen der Fahrten rathlich erscheinen lassen, oder die Schonung der einzigen hier vorhandenen Locomotive Unterbrechungen gebietet.

Die Billets zur Theilnahme an den Fahrten sind nur an dem am Bahnhofe errichteten Cassenbureau zu erhalten, und haben sich diejenigen, welche Billets kaufen wollen, der unumgänglich nöthigen Ordnung halber, in die angebrachte Barriere zu begeben. Vorausbestellungen können unter keiner Bedingung angenommen werden. Die Ausgabe der Billets zur zweiten Fahrt — der ersten für das Publicum — erfolgt um 9 1/2 Uhr, die der Billets für die andern Fahrten nach Abgang des vorhergehenden Zuges.

Der Einlaß in den Bahnhof geschieht 1/2 Stunde vor der jedesmaligen Abfahrt.

Die Preise der Plätze für eine einfache Fahrt von Leipzig nach Althen, oder umgekehrt, sind:

In erster Wagenklasse 8 Groschen,  
= zweiter " " 6 " "  
= dritter " " 4 " "

Besondere Kinderbillets werden nicht ausgegeben und Kinder unter 12 Jahren gar nicht zugelassen.

Um den von hier nach Althen Fahrenden die Rückfahrt zu sichern, ist die Einrichtung getroffen worden, daß mit dem Billet zur Fahrt nach Althen zugleich ein Billet zur Rückfahrt mit dem zweiten zurückkehrenden Wagenzuge verkauft wird, so daß die Passagiere jedes Wagenzuges ungefähr 1 Stunde am Stationsorte verweilen können. Wer von seinem Retourbillet keinen

Gebrauch machen will, erhält den Betrag desselben an der Casse in Athen gegen Abgabe des Billets zurück.

Die Billets zur ersten Fahrt von Athen nach Leipzig sind nur an der Casse in Athen zu bekommen. Die Billets zur letzten Fahrt von Leipzig aus werden ohne Billets zur Rückfahrt ausgegeben.

Eine am Vordegebäude des Bahnhofes ausgehangene Tafel wird angeben, die wievielte Fahrt bevorsteht, und welche Stunde sie erfolgen wird.

Die Fahrenden haben, theils der Ordnung, theils ihrer eigenen Sicherheit halber, nachstehende Anordnungen genau zu befolgen:

- 1) Das Billet ist nur für den Tag, die Fahrt und den Platz gültig, welche darauf bemerkt sind.
- 2) Das Signal zur jedesmaligen Abfahrt wird mit einer Glocke gegeben; auf das erste Läuten haben die Passagiere ihre Plätze einzunehmen, von welchen Niemand während der Fahrt aufstehen darf.
- 3) Der Passagier hat das Fahrbillet bei sich zu führen; wer bei der Revision ohne Billet gefunden wird, ist zur nochmaligen Erlegung des Fahrgeldes verpflichtet.
- 4) Das Tabakrauchen in der ersten Wagenklasse ist streng untersagt.
- 5) Hunde dürfen auf den Bahnhof nicht mitgebracht werden.
- 6) Das Ein- und Aussteigen der Passagiere hat nur nach Anordnung des Schaffners zu geschehen.
- 7) Die auf dem hiesigen Bahnhofe Ankommenden haben denselben auf dem bezeichneten Wege sofort zu verlassen.

Das Betreten und Begehen der befahrenen Bahn ist übrigens Jedermann, mit alleiniger Ausnahme der angestellten Beamten und der Directoren, durchaus verboten und sind etwa ausgegebene Karten zum Bahnbesuch nur für den nicht befahrenen Bahnteil gültig.

Da diese sowie alle andere von uns getroffenen Vorkehrungen nur die Aufrechterhaltung der Ordnung bei den ersten Fahrten und die Abwendung möglicher Gefahren für Fahrende so wie für Zuschauer zum Zwecke haben, so rechnen wir mit Sicherheit darauf, daß wir in dem achtbaren Theile des Publicums den kräftigsten Schutz gegen unbesonnene Verletzungen der getroffenen Anordnungen finden werden.

Bestere gelten auch für die Fahrten am nächsten und an den folgenden Tagen und wird das Nähere wegen der Stunden der Fahrten auf obgedachte Weise noch bekannt gemacht werden.

Leipzig, den 19. April 1837.

Directorium der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Parkert, Vorsitzender.  
Carl Zenner, Bevollmächtigter.

## Hydro-Oxygen-Gas-Mikroskop.

Mit obigem Instrumente wird heute, Sonnabend den 22 April, im Saale des Thomä'schen Hauses, am Markte Nr. 2, eine Vorstellung stattfinden und lade ich ein verehrtes Publicum hierdurch ganz ergebenst ein. Billets zu numerirten Plätzen à 8 Gr., andere zum 2. Plätze à 4 Gr., so wie zum 3. Plätze à 2 Gr. sind im obengenannten Saale und Abends an der Casse zu haben. Eröffnung des Saales halb 8 Uhr. Anfang 8 Uhr.

A. Piesmann.

Anzeige. Bei P. Mechetti in Wien sind neu erschienen und in Leipzig bei Fr. Hofmeister zu haben:

## Die Haimbacher. Erinnerungs-Walzer

von

Joseph Lanner,

112tes Werk (m. Vign.).

Für Pfte. 16 Gr. Für Pfte zu 4 Händen 16 Gr. Für Violine und Pfte 12 Gr.

Für 3 Violinen und Bass 16 Gr. Für eine Flöte 4 Gr. Für Guitarre 8 Gr. Für das ganze Orchester 2 Thlr.

## Aesculap-Walzer

von

Joseph Lanner,

113tes Werk.

Für Pfte. 12 Gr. Für das Pfte. zu 4 Händen 16 Gr. Für Violine und Pfte. 12 Gr.

Für 3 Violinen und Bass 16 Gr. Für eine Flöte 4 Gr. Für Guitarre 8 Gr.

Für das ganze Orchester 2 Thlr.

## Anzeige. Von den beliebtesten römischen Silber-Arbeiten (Filograna),

bestehend aus allen Sorten von Lamenschmuck, empfang wiederum ein ausgezeichnet schönes Assortiment zu den billigsten Fabrikpreisen

**Pietro del Vecchio,**

Erz vom Markte und Barfußgäßchen.

Anzeige. Um ferneren mir durch Namensähnlichkeit schon gebrachten Nachtheil vorzubeugen, mache ich auf meinen Endesstehenden Namen aufmerksam, mit der Beifügung, daß ich Tuchfabrikant aus Leisnig bin, in den Leipziger Messen Dainstraße unter der Tuchhalle ausstehe, aber nur allein En gros verkaufe und daher nicht mit dem in Leipziger Tageblatte Nr. 107 sich empfohlenen Herrn Götz, Dainstraße Nr. 349, zu verwechseln bir.

Heinr. Götz,  
Tuchfabrikant aus Leisnig.

## Naturalien-Verkauf.

Unterzeichneter empfiehlt zu gegenwärtiger Messe sein sehr reichhaltiges Cabinet von europäischen und exotischen Säugethieren und Vögeln, unter denen sich die größten Seltenheiten befinden; ferner Amphibien und Fische, Käfer, Schmetterlinge, Mineralien und Conchilien in großer Auswahl; Pariser Emaille, böhmische, rohe und gemalte Glasaugen von vorzüglicher Schönheit in allen Größen und Farben und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu stellen.

Fried. Schulz, Conserv. u. Naturalienhändler,  
Petersstraße, im großen Reiter.

Verkauf. 4 Schock buchene Felgen liegen auf dem Gute Nr. 15 zu Groß-Wiederitzsch zum baldigen Verkaufe.

Verkauf. Extrafine Castor-Perrnhüte neueste Façon weiß und schwarz, sind billig zu haben in Auerbachshofe bei C. F. Dresler.

Verkauf. Ein ungarisches Reitferd, sieben Jahre alt, brauner Langschwanz, steht billig zu verkaufen in Nr. 784.

Gesucht werden gegen hypothekarische Sicherheit 300 Thlr., 500 Thlr., 1000 Thlr. und 1500 Thlr. durch Dr. Lehmann, Brühl, im Heilbrunnen.

Gesucht wird eine Concession zu Betreibung bürgerlicher Nahrung. Adressen unter S. 10. übernimmt die Exped. d. Bl.

Gesucht werden einige schon gebrauchte Meubles, welche aber in gutem Zustande sind, als ein Bureau, Sopha, 4 Dugend Stühle, Tisch u. dergl. Wer selbige zu verkaufen hat, beliebe es schriftlich anzugeben Nicolaisstraße Nr. 529, 2 Treppen hoch.

Gesuch. Jemand, der seinen eigenen Wagen hat, und mit Extrapost am 26ten oder 27ten dieses nach der Schweiz reist, sucht auf gemeinschaftliche Kosten einen Reisegefährten. Das Nähere ist zu erfahren Katharinenstraße Nr. 369 in Rosenreuters Hause.

Gesucht wird zu sofortigem Dienstantritte ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen auf dem Baggelage Nr. 1102, 4 Treppen hoch.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches auch zur Küche gebraucht werden und gute glaubhafte Zeugnisse aufweisen kann, Fleischergasse Nr. 245, 2te Etage.

Gesuch. Zwei Herren, die keinen eignen Wagen haben, suchen vom 24. bis 26. dieses Reisegelegenheit, durch Extrapost nach Hamburg. Auch würden selbige einen Wagen kostenfrei nach Hamburg nehmen. Näheres Katharinenstraße Nr. 368 erste Etage.

Gesuch. Für einen jungen Menschen von auswärts, aus guter Familie, welcher mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen ist, wird die Stelle eines Lehrlings in einem Dringuerle oder Fabrikgeschäfte in einer Mittelstadt Sachsens oder der angrenzenden Fürstenthümer gesucht. Hierauf Reflectirende bitten man, ihre Adressen an Herrn C. Weigel, Leipzig Nr. 811, gefälligst abgeben zu lassen.



# KENDALL & SON

aus London und Birmingham

halten Lager von besten engl. Sätteln, die sie als vorzüglich gut empfehlen können und die sie von 14 Thlr. an pr. Stück verkaufen.

Ihr Gewölbe ist Reichsstrasse No. 584.

# Kendall & Son

aus Birmingham und London

haben diese Messe wieder ein gut assortirtes Lager von Stahlfedern, worunter außer ihren bekannten Sorten sich folgende ganz neue befinden, die sie wegen ihrer vorzüglichen Qualität besonders empfehlen können:

- The King's own Steelpen.
- The Royal Adelaide Pen.
- The celebrated Wellington Steel Pen.
- Sir Walter Scott's Steel Pen.
- Lord Byron's Steel Pen.
- The Cameo Steel Pen.
- The commercial Steel Pen.
- The Swan quill Steel Pen.
- The Bank and Mercantile Pen.

Ihr Gewölbe befindet sich Reichsstrasse Nr. 584. wo ebenfalls viele andere Londoner und Birminghamer Artikel zum Verkaufe ausgestellt sind.

Dieselben Federn sind bei Herren Albert Wahl & Comp. am Markte billigst zu haben.

## Zu mietben gesucht

wird von Johanni d. J. an ein Familienlogis mittler Größe im Peters- oder Grimm. Viertel der Stadt oder Vorstadt gelegen. Gefällige Anzeigen bittet man unter der Chiffre B. S. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Vermiethung.** In der Reichsstrasse Nr. 546 sind zu nächster Michaelismesse 2 Stuben das Trepp hoch, vorn heraus, für die Messen zu vermietheu. Das Nähere beim Hausmanne.

**Gewölbevermiethung.** Am Markte und im Thomassgäßchen ist ein Gewölbe zu vermietheu durch das Local-Comptoir für Leipzig.

**Gewölbevermiethung.** Im Satzgäßchen ist ein heizbares Gewölbe außer den Messen zu vermietheu und nach der Messe zu beziehen durch das Local-Comptoir für Leipzig.

Zu vermietheu sind zu der nächsten Michaelismesse 2 Hausstände, auf der budensfreien Seite der Reichsstrasse Nr. 546.

## Vermiethung.

Reichsstrassen- und Satzgäßchen- Ecke Nr. 585 ist die 2te Etage, vassend zu einem Waarenlager, ein Keller zur Betreibung bürgerlicher Nahrung und mehre meublirte Zimmer für ledige Herren billig zu vermietheu. Näheres Kaufstädter-Steinweg Nr. 950.

## Panorama von Dresden

und optische Rundgemälde-Ausstellung, gemalt von dem Landschaftsmaler C. Thiem ist täglich zu sehen vor dem Petersthore. Der Eintrittspreis 6 Gr.

**Einladung.** Morgen, Sonntag Vormittags, werde ich meine geehrten Gäste mit Speck- und Zwiebelkuchen, so wie mit delicat. m Dübener Lagerbierre bestens bedienen.

Rödel in der Fortuna an der Esplanade.

# Heute Concert im Café français von Queisser und Barth.



Heute, Sonnabend den 22 April, zwei große außerordentliche Vorstellungen im Circus auf der Coplanade vor dem Petersthor.

Erstes Debüt der Herren Bastien Jean Franconi und Henry Lagoutte aus Paris als neu engagierte Mitglieder der Gesellschaft; zum

Beschluß: Die Räuber in den Abruzzen. Das Nähere besagen die Zettel.

NB. Morgen, Sonntag den 23. April, findet das große Wettrennen und Wettfahren vor dem Grimma'schen Thore statt. A. Guerra.

## Großes Concert im Kaffeehause zu Krügers Bad

Heute, Sonnabend den 22. April. Ein geehrtes Publicum wird hierzu ergebenst eingeladen. Anfang um 7 Uhr. E. Föld.

## Heute Abend Concert bei U. B. Clermont,

am Markte Nr. 1.

Einladung. Morgen früh zu Speck- und Osterkuchen ladet höflichst ein J. G. Heinicke in Reichels Garten.

Anzeige. Die Eteyer'schen Alpenfänger laden ergebenst ein heute, Sonnabend den 22. April, im Kaffeehause bei Herrn Jänich. Anfang 8 Uhr.

Verloren wurde den 20. d. M. von der Nicolaistraße den Brühl und die Ritterstraße herauf ein auf beiden Seiten gravirter Rucksack mit J. K. K. auf dem Rücken gezeichnet, von einem Oberjäger hiesiger Garnison. Der Finder wird ersucht, solchen gegen eine angemessene Belohnung in der Caserne am Grimm. Thore abzugeben.

Liegen gelassen wurde am Donnerstag Abend im Circus des Herrn Gaerra ein rothes, geblumtes ostindisches Taschentuch. Der Finder wird gebeten, dasselbe in Hohmanns Hof, Mittelgebäude 3 Treppen hoch abzugeben.

Gefunden wurden einige Goldstücke. Nach vorgängiger Legitimation wird die Rückgabe erfolgen. Ser. Dir. Adv. Schwerdfeger Nr. 302.

Wer ein gutes Bier trinken will, bemühe sich zu Herrn Schröter in der Burgstraße. C. Janke, Stammgast.

Verlobung. Es empfehlen sich als Verlobte Connewitz und Leipzig, am 16. April 1837. Amalie Henriette Jäger und Prof. Friedrich Bülow.

### Thorjettel vom 21. April.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

Grimma'sches Thor. Auf der Dresdener Diligence: Dr. Prof. Beck, v. hier.

Halle'sches Thor. Dr. Rfm. Herberg, v. Hoyer, pass. durch. Dr. Rfm. Reife, v. Gotha, im Kreuze. Dr. Stadtrath Köter, v. Ebersfeld, in Nr. 706.

Die Berliner Post, 10 Uhr. Auf der Magdeburger Gilpost, 15 Uhr: Dr. Rfm. Kühne, von Hamburg, bei Schletter, Dr. Buchdrucker Rins, v. Hannover, in St. Berlin, und Rab. Münch, v. Schönhausen, in Auerbachs Hofe.

Kanstädter Thor. Auf der Berlin-Kölnener Gilpost, 17 Uhr: Dr. Prof. Zablerang, v. Upsala, u. Dr. Justizrath Eichel, v. Heiligenstadt, in Stadt Hamburg.

Petersthor. Hr. Rfm. Hennigke u. Kirck, v. Gera, in Nr. 543.

Hospitalthor. Hr. Fabr. Arnhold, Locke u. Bauch, v. Glauchau, unbest. Dr. Rfm. Eschle, v. Dainichen, bei Heisinger. Dr. Rector Richter, v. Dainichen, unbest.

Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.

Halle'sches Thor. Dr. Oberst v. Barneit, v. Warschau, pass. durch.

Kanstädter Thor. Dr. Rfm. Reumede, v. Bennedekstein, im H. de Gora.

Hospitalthor. Auf der Nürnbergener Diligence, um 5 Uhr: Hr. Rfm. Michnell u. Stengel, v. Plauen u. Zwickau, unbest. Dr. Apoth. Degen, v. Johannegeorgenstadt, unbest. u. Dem. Zell, v. Hof, bei Ernst.

Auf der Chemnitzer Gilpost, 18 Uhr: Dr. Beramkr. Dehischlägel, v. Schindlers-Blauschwarz, in den 3 Königen.

Auf der Dresdener Nacht-Gilpost, um 9 Uhr: Dr. Bourne, von London, im Hotel de Bav., Dr. Hdgdiener Schwichten, von Berlin, in Nr. 433, u. Rab. Heidrich, v. Dresden, bei Biegler.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor. Dr. Kommerherr v. Nechterig u. Dr. Rittmstr. v. Gabenz, von Dresden, im Hotel de Bav. Dr. Forstmeister v. Hopfgarten, v. Wermisdorf, im gr. Baume. Rab. Janke, v. Dresden, in Schmidts Hause.

Halle'sches Thor. Dr. Buchdr. Schweigle u. Dr. D. Buble, v. Halle, unbest.

Dr. Sokoloff, griechischer Prediger, u. Dr. Walter Warden, v. Berlin, unbest.

Auf der Berliner Gilpost, 11 Uhr: Dr. Buchdr. Mavettius, v. Berlin, bei Knobloch, Dr. D. Werner, v. Berlin, post. d., Dr. Rfm. Gähmann, v. Däggingen, unbest., Dr. Musikdr. Gaillard, v. Berlin, unbest., Dr. Musikdr. Schiesinger, von Paris, in Nr. 599, Dr. Rfm. Richter, v. Sonau, im Boche, u. Dr. Rfm. Pffmann, v. Berlin, in Nr. 241.

Kanstädter Thor. Hr. Regier.-Rath Weiß, v. Merseburg, unbest. Dr. Hofath u. Prof. Puchta, v. Merseburg, unbest.

Petersthor. Dr. Oberlieuten. v. Bachof, v. Dohlschen, im deutschen Hause. Hospitalthor.

Se. Excellenz Dr. Oberhofmarschall v. Münchhausen, v. Altenburg, im Hotel de Bav., Dr. Risten. Galtzell, v. Pöndon, u. Dr. Regier.-Rath v. Gahlenz, v. Altenburg, im H. de Bav.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Grimma'sches Thor. Rab. Köhniger, v. Hölgen, unbest.

Auf der Dresd. Gilpost: Dr. Rfm. Thiemer, v. hier, v. Dresden zurück, Dr. Kaufm. Hengel, v. Zittau, in St. Hamburg, Dr. Bang. Müller, v. Altenburg im H. de Prusse, Dr. Graf Solms, v. Dresden, im deutschen Hause, Dr. Fabr. Rabler, v. Groß-Schönau, bei Starke, Dr. Rfm. Lehmann, v. Niedercunnersdorf, im Pl. Hofe, Dr. Rfm. Klein, v. Dresden unbest., Dr. Buchhändler Streckler, v. Sorau, unbest., Dr. Kaufm. Seidel, von Reichenberg, unbest., Dr. Pastor Schott, v. Pohritz, bei Stadtgerichtsrath Länfel, u. Dr. Dir. Hoffmann, nebst Gattin, von Saubenberg, unbest.

Halle'sches Thor. Dr. Rfm. Rocholl, v. Kassel, in Stadt Hamburg. Dr. Bang. Jaques, nebst Gattin, v. Berlin, im H. de Bav. Dr. Hdgreisender Hof, v. Nordhausen, in Nr. 543.

Kanstädter Thor. Auf der Frankfurtener Gilpost, um 3 Uhr: Dr. Rfm. Böding, von Saardrücken, pass. durch, Dr. Hdgreis. Drese, v. Erurt, im Blumenberge, Dr. Rfm. Williger, v. Gotha, in Nr. 245, Dr. Stud. Berthoud, v. Neuenburg, in St. Berlin.

Dr. Rfm. Simonet, v. Wilsheim, im H. de Bav. Dr. Rfm. Lehmann, v. Berlin, bei Müller. Dr. Rfm. Scheibe, v. Quersfurt, bei Bärbalg. Dr. Hdgreis. Fues, v. Danau, unbest.

Petersthor. Dr. Ober-Stallmeister v. Weiß, v. Thierbach, im Hotel de Pol.

Dr. Rfm. Hausmann, v. Zwickau, im Sonnenweiser.

Hospitalthor. Dr. Hdgreis. Porse, v. Mogdeburg, im Kranich.